

SO MACHT DAS SPASS 😊 !

Roland präsentiert ein revolutionäres Tool für alle Bassisten, und die Bedienung ist sogar so einfach, dass Du nach der Lektüre dieses Blattes die

Bedienungsanleitung eigentlich nicht mehr brauchst... wunderbar!

WAS IST DER V-BASS?

In einem Satz: **Der V-Bass simuliert die gesamte Bass-Klangkette (Pickup - Korpus - Effekte - Verstärker - Boxen - Abnahmemikrofon) und liefert dir alle wichtigen Bässe und Amps der Musikgeschichte inklusive Fretless-, Kontra- und Synthbässe in einem Gerät!!!** Damit hast Du live und im Studio alle Sounds dabei, die es bisher gab und die es noch nie gegeben hat (schon mal einen achtsaitigen Beatlesbass mit Stingray-Tonabnehmer am 12. Bund gehört?). Wenn Du willst, kannst Du sogar Deinen Bassamp zuhause lassen: der V-Bass produziert den fertigen Sound und hat XLR-Ausgänge fürs Mischpult, einfach den Sound auf den Monitor geben lassen. Und glaube nicht, es klingt vielleicht steril: Dieses Ding hat **DRUCK, ROTZ, PUNCH und KNURRT...** wie wir Bassisten es lieben! Und es ist völlig egal, mit welchem Bass Du das System ansteuerst - er muss nur den speziellen Tonabnehmer GK-2B haben....

DER TONABNEHMER GK-2B

Für die neue Technologie des V-Bass ist es nötig, dass jede Saite einzeln abgenommen wird, daher muss ein spezieller Tonabnehmer, der GK-2B, installiert werden. Keine Sorge, die **Montage und den Abgleich** habe ich für Dich in der Datei "GK-2B" (auch unter First Contact auf der Website) beschrieben, geht ganz einfach. Ab ca. Herbst 2002 wird es den GK-2B auch als Einbaupaket geben, die Bedienelemente und die Platine werden dabei in den Bass integriert. Es gibt von der Firma RMC auch GK-Piezo-Abnehmer für Bass, Infos darüber findest Du in der **"GK-WORLD"**. Dies ist eine Marktübersicht über **alle zur Zeit in Deutschland** erhältlichen MIDI-Tonabnehmer, Gitarren, Geräte und Zubehörteile, zu finden unter **www.rolandmusik.de** unter PRODUKTE oder einfach als Broschüre bei Roland anfordern unter **040-526009-52**.

DIE WERKSOUNDS

Nachdem Du jetzt den GK-2B installiert und abgeglichen hast, kannst Du für einen ersten Eindruck die Werksounds anspielen. **WICHTIG: Am besten an einer P.A. testen; wenn Du an einem Bassamp testest, unbedingt mit dem V-Bass direkt in die Endstufe (in den "Effect-Return" bzw. "Main In") gehen und nicht in den normalen Input, sonst hörst Du die Amp-Simulation vom V-Bass und die Vorstufe des echten Amp = doppelt gemoppelt!** Der V-Bass hat 100 User-Speicherplätze (Bank 1 bis 25 mit je 4 Plätzen), diese haben ab Werk dieselben Sounds wie die unveränderbaren Preset-Plätze (Bank 26 bis 50 mit je 4 Patches). Leider können die Werksounds nur einen kleinen Teil der Möglichkeiten des V-Bass zeigen. Ungefähr Ende Mai 2002 wird es unter **www.rolandmusik.de** (im Bereich SERVICE, dann DOWNLOADS) ca. **20 V-Bass Spezialsounds** zum Herunterladen geben, bei denen Bass-Profi und Roland-Endorser Achim Rafain (Orange Blue, Otto-Waalkes-Band) das Optimum aus dem V-Bass herausholt.

SOUNDS SELBST ERSTELLEN

Um einen kleinen Einblick in die unglaublichen Möglichkeiten des V-Bass zu haben, schlage ich eine **3-Minuten-Reise** durch die spannende Welt des V-Bass vor:

MINUTE 1: BASSGITARREN-SIMULATIONEN

Wähle User-Patch 4-3 (Bank 4, Patch 3) "FunkyMan":

Dieses Patch hat keine Amp-Simulation und keine Effekte und ist deshalb ideal, um die Bass-Simulationen pur zu hören

Drücke **[COSM BASS]**: Du kannst jetzt mit dem Value-Rad die verschiedenen Algorithmen (=Arten der Bass-Simulationen) zeigen bzw. pur anspielen. Eine Liste gibt es auf der nächsten Seite. In jedem

ACOUSTIC	Akustik-/ Kontra-Bässe
ELECTRIC	Alle legendären E-Bässe
FRETLESS	Fretless !
VARI-BASS	Gestalte Deinen virtuellen Bass!
WAVE SYNTH	für Synth-Sounds
OSC SYNTH	für Synth-Sounds
FILTERED	für Synth-Sounds
BOWED	für Synth-Sounds
PIPE	für Synth-Sounds
CRYSTAL	für Synth-Sounds
ORGAN	Orgel-ähnlicher Sound
BRASS	Bläser-ähnlicher Sound
Pedal Pitchshift	Tonhöhenänderung per Pedal
POLY OCTAVE	Octaver pro Saite regelbar
POLY DISTORTION	Ein Verzerrer pro Saite!
POLY SLOW GEAR	"Fade In" pro Saite regelbar

Algorithmus gibt es viele Einstellmöglichkeiten, die Du mit den **[◀PAGE]** **[PAGE▶]** Tastern (die Seitenzahlen=pages sind oben rechts im Display zu sehen) und den **Tastern F1 bis F6** (ihre jeweilige Bedeutung ist im unteren Teil des Displays beschrieben) auswählst. Zurück geht es immer mit dem **[EXIT]-Taster**.

Ein Beispiel: Wähle den Algorithmus ELECTRIC, gehe mit dem **[PAGE▶]** Taster auf "Seite 2" im Display und drücke den **[F4]** Taster (= Bass Select Edit). **Nun kannst Du per Daten-Rad viele legendären Bässe auswählen und pur anspielen!** Die Original-

Schalter und -Regler des jeweiligen Basses finden sich auf der zweiten "Seite" im Display. So funktioniert es auch in den anderen Algorithmen, z.B. VARI-BASS, wo Pickups und Korpus frei gewählt werden können. Die Stimmung der Saiten veränderst Du immer unter Pitch Shift, wobei die Orginalsignale (D.LEV = Direct Levels) weiter hörbar sein können, z.B. für einen achtsaitigen Oktavbass, oder ausgedreht werden, für andere Stimmungen.

MINUTE 2: VERSTÄRKER/LAUTSPRECHER - SIMULATIONEN

Wähle User-Patch 8-1 (Bank 8, Patch 1) „VJB/Rear“ Vintage-Jazzbass ohne Effekte, ideal zum Amps checken!

Drücke **[COSM AMP]**: Der kleine On/Off-Schalter oben links im Display ist auf on, das Amp-Modeling ist aktiviert. Jetzt kannst Du mit dem Value-Rad die **verschiedenen Verstärker-Simulationen** sehen, auswählen und spielen, siehe Liste. Mit dem **[PAGE▶]** Taster findest Du auf den weiteren Displayseiten die originalen **Regler der Amps**, und auf Seite 4 kannst Du **6 verschiedenen Boxen** und den **Abstand des Abnahmemikros** einstellen!
12 Amps à 6 Boxen = 72 Kombinations-möglichkeiten, bestimmt ist Dein Sound dabei!

CONCERT 810	Ampeg SVT Topteil mit 8x10 Box
FLIP TOP	Ampeg B-15, der 60iger Combo!
B-MAN	Fender Bassman 100
VO DRIVE	Vox Amp, Grüße von den Beatles
SESSION	SWR SM-400
T.E.	Trace Elliot AH 600 SMX
BASS 360	Acoustic 360
SUPER FLAT	Amp mit neutral. Frequenzgang
AC BASS	Idealer Amp für Akustik-Bässe
MS STACK	Marshall-Turm
HI-GAIN STACK	Stack für Zerrsounds
METAL STACK	Ganz böse!

MINUTE 3: EFFEKTE

Wähle User-Patch 3-3 (Bank 3, Patch 3) "Funk Mix"
Dies ist ein Patch mit aktiviertem Touch-Wah !

Drücke den **[EFFECTS]** Taster: Hier findest Du die Effekte, einfach mit dem **[PAGE▶]** Taster mal durchblättern. Mit den Tastern [F1] bis [F6] werden die Effekte eingeschaltet bzw. die Display-Seiten mit den virtuellen Einstellreglern aufgerufen, z.B. [F5] für die Regler des Touch Wahs. Unter dem Effekt MODULATION findest Du auch Spezialeffekte wie Harmonist, 2x2 Chorus, etc.

WEITERE TIPPS

Normale Basspickups dazumischen: **[COSM BASS]** drücken, **[PAGE▶]** bis zur letzten Seite, **[F6]** (= Mixer Edit) drücken, Balance einstellen (**CB** = COSM BASS = Simulation, **NP**=Normal Pickup), der Schalter am GK-Pickup muß dabei natürlich auf "Bass" oder "Mix" stehen.

Effektkette ändern: **[MASTER]** drücken, **[F5]** (= Chain Edit) drücken, einen Effekt mit den **CURSOR**-Tastern auswählen und per Value-Rad frei in der Effektkette verschieben

Werksvoreinstellungen laden: **[◀PAGE]** & **[PAGE▶]** gedrückt halten, einschalten, 2x **[WRITE]**

Und jetzt Harald-Schmidt-mäßig... **10 GRÜNDE DEN V-BASS ZU KAUFEN**

10.	Alle wichtigen Bässe: Jazzbässe, Precision, Stingray, Rickenbacker, Thunderbird etc.
9.	Fretless- und Kontrabässe mit einem normalen Bass spielbar!
8.	Riesige Auswahl an Synthbässen!
7.	Alle wichtigen Amps: Ampeg, SWR, Trace Elliot, Fender, Vox, Marshall etc.
6.	Kann Deinen Amp ersetzen!
5.	Alle wichtigen Effekte in Studio-Qualität: Reverb, Delay, Chorus etc.
4.	Wichtige Bass-Effekte: Touch Wah, Compressor, zwei getrennte Equalizer
3.	Weltweit einzigartige Technologie !!!
2.	Nie gehörte virtuelle Bässe und Sounds selbst erstellen !!!
1.	Live & Studio: Immer alle Sounds dabei ohne Bässe und Amps zu schleppen (puhh)